

Protokoll

der vierten Sitzung
des FSR Mathematik
im Wintersemester 2018/2019

Datum: 1. November 2018
Zeit: 18:06 – 19:24 Uhr
Ort: Raum 3319, Ernst-Abbe-Platz 2, 07743 Jena

Anwesende Gewählte: Maike Bauer, Antonia Biela, Theresa Herrmann,
Alexander Hörig, Leif Jacob, Leonard Jakobowsky,
Jens Lagemann

Abwesend: Patricia Asemann, Cynthia Buchhardt, Christine
Schulze

Anw. freie Mitarbeiter: Tanja Krebedüinkel, Larissa Rosenthal, Jan Standke,
Saskia Steiner, Lukas Traxl, Ian Zimmermann

Sitzungsleitung: Alexander Hörig
Protokoll: Ian Zimmermann

Tagesordnung:

- TOP 1 Party
 - TOP 2 Post und Berichte
 - TOP 3 How to be better
 - TOP 4 Planung zukünftiger Veranstaltungen (1 Finanzbeschluss)
 - TOP 5 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Jäger
 - TOP 6 StuRaFM
 - TOP 7 Sonstiges
-

4.1 Party

Wir beginnen wieder mit unserem Begrüßungsritual.

Tanja berichtet von der Party am 25. Oktober. Diese lief ihrer Ansicht nach gut: Die Party war ausverkauft und auch das Feedback, das Tanja erreicht hat, war positiv. Aufgrund eines Missverständnisses bezüglich der Legitimität von Gewinn bei der Party wurde eine mündliche Absprache mit dem Besitzer des M-Pires getroffen, dass er den Gewinn erhält. Daher haben wir eine Rechnung über 830 Euro vom M-Pire erhalten. Da es allerdings keine vertragliche Grundlage hierfür gibt, müssen wir uns entscheiden, wie wir mit dieser Rechnung umgehen wollen. Ein rechtlicher Anspruch auf dieses Geld seitens des M-Pires besteht wohl nicht. Wir können einen rückwirkenden Vertrag erstellen. Dies erfordert einen Beschluss durch alle an der Party beteiligten Fachschaftsräte. Die anderen beiden Fachschaftsräte haben bereits entsprechende Beschlüsse gefasst. Tanja erklärt, dass es ein schlechtes Licht auf die beteiligten Fachschaftsräte werfen würde, wenn wir uns jetzt weigerten, diese Rechnung zu bezahlen. Sie fügt hinzu, dass ihrer Meinung nach die Haushaltsverantwortlichen der FSRe besser geschult werden müssen, damit so ein Missverständnis nicht wieder vorkommt.

In der nächsten Sitzung wollen wir über Werbung für Veranstaltungen von anderen Fachschaftsräten oder Hochschulgruppen o.ä. sprechen.

Josi vom FSR Chemie hat Antonia geschrieben, dass es ihr sehr viel Spaß gemacht hat, mit uns zu arbeiten. Diese sehr erfreuliche Mitteilung soll auch nochmal über den internen Verteiler geteilt werden.

Toni: Fröhliche Botschaft teilen

4.2 Post und Berichte

Wir haben Postkarten von Sebastian aus Japan sowie von Maike und Theresa aus Bergen erhalten. Darüber freuen wir uns sehr. Im Übrigen haben wir Werbematerial für den Dies Legendi am 15. November und für Studieren im Ausland erhalten. Ian wird die Werbung im Sozialraum aushängen. Ferner haben wir ein paar erwähnenswerte Mails bekommen.

- Der Vorstand des Studierendenrats der FSU Jena hat uns einen Text zum Thema „Anwesenheitspflicht nur in Ausnahmefällen“ geschickt.
- Das Referat für Inneres des StuRa hat uns zur ersten Sitzung der FSR-Kom in der aktuellen Amtsperiode eingeladen. Diese sollte eigentlich am 14. November stattfinden. Seitdem haben wir aber eine neue Mail erhalten, in welcher der Termin verschoben wird. Der 21. November ist nun das geplante Datum.
- Der FSR Chemie möchte am 06. Dezember für seine Nikolausfeier unsere beiden Baustrahler ausleihen. Wir sehen nichts, was dagegen spräche.

Alexander erinnert außerdem an eine Mail, die André an den internen Verteiler geschickt hat. In dieser Mail geht es darum, dass es auch eher unangenehme Aufgaben gibt, wie das Reinigen des FSR-Raums und das Aufhängen von Plakaten, die auch erledigt werden müssen. Jens weist darauf hin, dass der Raum zwar vor allem von Menschen aus dem FSR Mathematik genutzt wird, dass es aber auch ein paar weitere Leute gibt, die dort sehr oft anzutreffen sind. Diese Menschen könnte man dementsprechend ebenfalls bitten, mitzuhelfen.

4.3 How to be better

Antonia stellt das Plakat mit den Verhaltensregeln vor, das inzwischen gedruckt wurde. Es gibt auch ein Blatt im Format DIN A3, auf dem Menschen unterschreiben können, um ihr Bestreben, diesen Regeln zu folgen, kundzutun.

4.4 Planung zukünftiger Veranstaltungen

- Ab dem 12. November soll die Anmeldung für das Klausurvorbereitungswochenende möglich sein. Diese bleibt dann für einen Monat geöffnet. Die Kosten für die Teilnehmenden fallen dieses Jahr deutlich niedriger aus, weil Geld, das noch vom Lehrpreis übrig ist, zur Subventionierung verwendet wird. Es müssen aber noch die Verträge unterzeichnet werden, ein Veranstaltungskonto beschlossen werden und der Finanzplan akzeptiert werden.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik möchte im Wintersemester 2018/2019 ein Klausurvorbereitungswochenende veranstalten.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Der Finanzplan wurde auch von unseren beiden Finanzverantwortlichen schon begutachtet.

Finanzbeschluss WS18/6: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, den vorliegenden Finanzplan für das Klausurvorbereitungswochende im Januar 2019 zu akzeptieren (siehe Anhang).*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beantragt ein Veranstaltungskonto für das Klausurvorbereitungswochenende im Januar 2019.*

Abstimmung: 5/0/0⁺ ⇒ angenommen

- Jens möchte einen Beschluss, dass wir bei der FSR-Kom einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für das Sportturnier stellen. Alexander wird einen neuen Finanzplan ausarbeiten, da der FSR der PAF nicht damit einverstanden ist, alkoholische Getränke abzurechnen. Der neue Plan wird dann voraussichtlich nächste Woche zur Abstimmung vorliegen.

Beschlusstext: *Der Fachschaftsrat Mathematik beschließt, bei der FSR-Kom finanzielle Unterstützung aus dem 20-Cent-Topf für ein Sportturnier zu beantragen.*

Abstimmung: 6/0/0⁺ ⇒ angenommen

Jens wird sich um das Stellen dieses Antrags kümmern.

- Der Fachschaftsrat Psychologie möchte gerne einen Spieleabend gemeinsam mit uns veranstalten. Die Eckdaten der Veranstaltung sind dabei noch zu vereinbaren. Jens findet die Idee gut. Wir werfen einen Blick auf unseren Kalender und stellen fest, dass die Zeiträume 10. bis 14. Dezember und 14. bis 18. Januar geeignet wären. In einem Meinungsbild ist eine überwältigende Mehrheit dafür, einen gemeinsamen Spieleabend mit dem FSR Psychologie zu veranstalten.
- Die IAESTE Hochschulgruppe Jena plant, am 30. November einen Spieleabend zu veranstalten. Saskia berichtet, dass sie ein Mitglied von IAESTE kennt und stellt IAESTE kurz vor. Der Verein organisiert bezahlte Auslandspraktika auf der ganzen Welt. Wir werden gebeten, Werbung für diesen Spieleabend zu machen und vielleicht auch Spiele zur Verfügung zu stellen.

Meinungsbild: *Wir wollen Werbung für den Spieleabend der IAESTE Hochschulgruppe machen*

Abstimmung: Fast alle sind dafür.

Des Weiteren leihen wir gerne auch Spiele aus und beantworten gegebenenfalls Fragen zur Organisation von Spieleabenden.

- Karolin Ulbricht vom Career Point der FSU möchte sich uns vorstellen und uns, wenn möglich, bei „Veranstaltungen zum Thema Berufseinstieg unterstützen“. Jan, Larissa und Saskia möchten sich mit Frau Ulbricht treffen, um Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu besprechen.

Jan, Larissa, Saskia:
Treffen mit Frau Ulbricht

4.5 Gespräch mit Herrn Lenz und Herrn Jäger

Wir hatten einen Mailwechsel mit den Professoren Lenz und Jäger, den wir als insgesamt nicht gut gelaufene Kommunikation empfinden. Des Weiteren hat Herr Green uns aufgrund der angespannten Fakultätsratssitzung ein Gespräch angeboten. Es kommt die Überlegung auf, diese beiden Gespräche eventuell zu kombinieren. Wir entscheiden uns jedoch gegen diese Option. Wir wollen diesen Tagesordnungspunkt eigentlich nächste Woche besprechen, da heute keine der auf der Sitzung des Fakultätsrats Anwesenden hier sind. Da wir aber möglichst schnell antworten wollen, besprechen wir dennoch einige Aspekte.

Wir wollen mit Herrn Lenz und Herrn Jäger klären, wo genau wir in der Interaktion Probleme sahen. Lukas findet, dass Charlotte und/oder Cynthia als Mitglieder der Berufungskommission auf jeden Fall an dem Gespräch beteiligt sein sollten. Alexander erinnert daran, dass wir möchten, dass bei dem Gespräch eine unparteiische Person dabei ist. Wir möchten Herrn Beckstein bitten, diese Rolle zu übernehmen. Zusätzlich wollen wir auch eine Person vom FSR in dieses Gespräch entsenden, die bisher nicht involviert war und so neutral wie möglich bleiben kann. Alexander, Lukas, Jens, Saskia und Jan können sich vorstellen, diese Rolle zu übernehmen. Alexander wird eine Mail an Professor Lenz und Professor Jäger schreiben, in der er um ein persönliches Gespräch bittet. Er wird außerdem die Personen, die Herr Green angeschrieben hatte, bitten, Herrn Green zu antworten.

4.6 StuRaFM

Alexander erklärt kurz das Anliegen von Jan Möller, dem Chefredakteur des Campusradio Jena. Letzterer bietet uns an, uns in Zukunft immer den Link zu der aktuellen Ausgabe von StuRaFM zu schicken. Hierbei handelt es sich um einen Beitrag, in dem stets die Ereignisse der letzten StuRa-Sitzung zusammengefasst werden. Im Gegenzug bittet er uns, einen Post auf unserer Facebook-Seite zum Campusradio zu machen. Jens hält das grundsätzlich für sehr sinnvoll. Er möchte die Beiträge von StuRaFM auf objektive Berichterstattung überprüfen. Danach werden wir dann entscheiden, wie wir Jan Möller antworten wollen.

4.7 Sonstiges

- Saskia hat sich wegen des Bewerbungstrainings vom Karriere-Institut erkundigt. Das Feedback im Internet ist gut und auch die Datenrichtlinien wirken vernünftig. Sie hat den Eindruck, dass es sich um ein seriöses Angebot handelt. Alexander wird den Menschen von diesem Institut schreiben und möchte gemeinsam mit Antonia ein Plakat erstellen. Des Weiteren möchte er bis Anfang Dezember Menschen sammeln, die an einer Teilnahme an einem solchen Bewerbungstraining interessiert sind.
- Lukas hat sich inzwischen entschieden, nicht studentisches Mitglied der Studienkommission werden zu wollen. Die Gründe dafür sind die auf der letzten Sitzung von Alexander genannten: Lukas ist voraussichtlich nur noch ein Jahr in Jena und bräuchte zu lange, um sich einzuarbeiten.
- Lukas wird sich mit dem Ministerpräsidenten und dem Bildungsminister von Thüringen treffen. Letzterer ist auch Präsident der Kultusministerkonferenz. Dabei soll vor allem über das Lehramtsstudium, aber auch über das Studium allgemein gesprochen werden. Er erklärt, dass man ihm gerne Anregungen für dieses Gespräch geben kann. Jens bietet Lukas Notizen von der Klausurtagung im vergangenen April zum

Lehramtsgespräch an. Lukas möchte dazu auch noch eine E-Mail über den internen Verteiler schicken.

- Antonia informiert darüber, dass Christine aktuell fleißig KoMa-bezogene Inhalte auf dem Instagram-Account hochlädt. Sie möchte mit der von ihr geplanten Vorstellungsrunde noch warten bis wir Bilder von Ango (Andreas Goral) haben. In diesem Zusammenhang spricht Alexander an, dass Ango montags und dienstags nicht kann. Er möchte ein Duddle für den Phototermin erstellen. Der Termin soll möglichst bei Tageslicht stattfinden. Jens schlägt vor, zwei Termine anzupeilen, falls es keinen Termin gibt, an dem alle Zeit haben.
- Christine hat eine Mail mit einer Terminliste für einen Erste-Hilfe-Kurs herumgeschickt.

Alex: Duddle Phototermin

Ian Zimmermann
Protokollführung

Alexander Hörig
Sitzungsleitung

[†]Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen.

Kostenaufstellung zum KlaVoWo 2019

(Vorläufig, vom 29.10.2018)

Von der Fakultät getragen

Unterbringung Tutoren	13 x 40 €	= 520 €
Getränkepauschale Tutoren	13 x 2 €	= 26 €
	(auf eigene Rechnung)	
Saalmiete	2 x 150 €	= 300 €
Heizkosten	3 x 20 €	= 60 €
Drucksachen/Büromaterial		< 80 €
=> Gesamt		ca. 1000 €

Von der Fachschaft getragen

Kosten Teilnehmer KlaVoWo	80 x 42 €	= 3360 €
Einnahmen Teilnehmer	80 x (-42 €)	= -3360 €
=> Gesamt		0 €